

URLAUB MIT GRÜNEM GEWISSEN

GreenSign Nachhaltigkeitssiegel erobert die Hotellerie



VIERTES UPDATE BEI GREENSIGN

„Tourismus kann auf Dauer nicht ohne Nachhaltigkeit auskommen.“

Interview mit Suzann Heinemann

IN DRELSÄTZEN

Die Gründerin des Hotelzertifizierungssiegels, die schon in jungen Jahren Miteigentümerin eines Tagungshotels war, prüft Hoteliers mit einem 100-Fragen-Katalog, bevor sie das international bekannte Nachhaltigkeits-Siegel vergibt. Ihre persönliche Mission ist es, die Nachhaltigkeit in der europäischen Hotellerie salonfähig zu machen und der persönliche Kontakt mit allen, die ihr fünfstufiges Zertifizierungssystem durchlaufen haben, ist ihr wichtig. Sie möchte jedem, dem Umwelt- und Klimaschutz am Herzen liegt, die passende Unterkunft in einem GreenSign-zertifizierten Hotel ermöglichen.

Welche Anforderungen werden an die Hotels gestellt?

Grundsätzlich muss ein Hotelier ein gewisses Maß an nachhaltigem Engagement besitzen und sein Team mit einbeziehen, damit dem Urlauber oder Businessreisenden vor Ort wirklich nachhaltige Gästeerlebnisse geboten werden. Der Hotelier bewirbt sich bei uns und muss zunächst einen Katalog mit 100 Fragen beantworten. Dieser entspricht den internationalen GSTC-Standards. Einige Dinge daraus sind verpflichtend. Je nach erreichten Punkten erfolgt die Einstufung durch uns in GreenSign Level 1 bis Level 5. Anschließend werden die Angaben durch ein Audit vor Ort von uns geprüft. Das Hotel bekommt ein GreenSign-Schild, ein Zertifikat und ein Nachhaltigkeitsbarometer, das dem Hotelgast zeigt, welche Kernbereiche der Nachhaltigkeit besonders gut erfüllt werden. Auch ein CO₂-Fußabdruck wird ab sofort enthalten sein. Viele unserer Hotels sind schon klimaneutral. Die Zertifizierung ist für drei Jahre gültig.

Wie viele GreenSign-zertifizierte Hotels gibt es bereits und wo?

Mit inzwischen über 250 zertifizierten Hotels in 16 Ländern ist das GreenSign nicht nur Marktführer in Deutschland, sondern hat sich auch international etabliert. Es gibt viele GreenSign-zertifizierte Hotels in unseren Nachbarländern sowie Spanien, Italien und auch Afrika. Wir haben auch Anfragen aus Asien und der Karibik. Unser Managementsystem ermöglicht auch eine stetige Verbesserung des

GreenSign-Levels und wir stehen den Hoteliers dabei immer zur Seite. Wir haben festgestellt, dass viele Hoteliers die Zeit des Lockdowns sehr effektiv genutzt haben, um die Qualität und Nachhaltigkeit zu verbessern und die Mitarbeiter zu sensibilisieren.

Welche Ziele peilen Sie in naher Zukunft an?

Auch in der Nachhaltigkeit und in den Kriterien, die die Hotels erfüllen müssen, gibt es stets eine Weiterentwicklung. Aktuell haben wir unser GreenSign 4.0, also bereits das vierte Update, fast abgeschlossen. Wir haben hier den verpflichtenden CO₂-Fußabdruck, die Biodiversity und den Erhalt des kulturellen Erbes miteinbezogen. Wir lassen uns gerne von den Hotels und unseren Partnern inspirieren und sind offen für neue Trends.

Bei den Audits stellten wir zudem immer wieder fest, dass es für die SPA-Bereiche oder angeschlossene Terme ein eigenes Konzept geben muss. Also haben wir unser GreenSign SPA entwickelt, welches in Kürze an den Start gehen wird.

Welche Zielgruppen sprechen Sie explizit an?

Ich spreche ungern von DER Zielgruppe. Jeder, der achtsam durch die Welt geht und dem Umwelt- und Klimaschutz am Herzen liegt, findet bei den GreenSign-zertifizierten Hotels genau die passende Unterkunft und bekommt vielleicht sogar zusätzlich Inspiration für seinen Alltag. Ich kenne fast alle unserer Hoteliers persönlich und bin vom Esprit, dem Ideenreichtum und Engagement begeistert. Nachhaltigkeit kann wirklich Spaß machen und wenn das ganze Team involviert ist, ist es unfassbar fruchtbar. Die Hotels verbessern mit Nachhaltigkeit auch ihre Qualität, was auch nicht für grüne Themen sensible Gäste spüren.

Was ist das Besondere am GreenSign-Siegel, wie ist die Entstehungsgeschichte?

Für uns war schon sehr früh klar, dass der Tourismus ohne Nachhaltigkeit auf Dauer nicht auskommen

wird. Die Anzahl der Gäste mit einer ausgeprägten Nachhaltigkeitsorientierung steigt stetig an und die Hotels müssen sich jetzt entsprechend positionieren. Dabei kann nur ein persönlich geprüftes und für Gäste vollkommen transparentes Nachhaltigkeitszertifikat als Leitfaden dienen.

Als wir im Jahre 2014 nach einem geeigneten Siegel für die Mitglieder unserer GreenLine-Hotels-Kooperation gesucht hatten, merkten wir, dass es die ideale Zertifizierung noch gar nicht gab. Mein persönliches Motto lautet: Ganz oder gar nicht! Es sollte schon Hand und Fuß haben und wir wollen uns niemals Greenwashing unterstellen lassen müssen. So war es für uns wichtig, dass es praxisbezogen ist, dass alle acht Kernbereiche der Nachhaltigkeit einbezogen sind und dass Abstufungen nötig sind, da nicht jedes Hotel dieselben Voraussetzungen mitbringt und es immer die Möglichkeit, einer Weiterentwicklung geben sollte. Also haben wir 2015 das InfraCert-Institut gegründet und zusammen mit einer Hochschule sowie Hoteliers nach umfangreichen Recherchen unser eigenes Siegel entwickelt.

Unser fünfstufiges Zertifizierungssystem, welches auf internationalen Rahmenwerken aufgebaut wurde, ist bis heute einmalig in der Branche. Auch zertifizieren wir die Hotels nicht nur, wir bleiben in unserer GreenCommunity eng verbunden. Wir tauschen uns aus, informieren über neue Trends und veranstalten viele Events, die das grüne Reisen noch stärker in den Fokus der Hotellerie bringt. Wir begleiten die Hotels bei der Sichtbarkeit und haben aus unserer früheren Hotelkooperation vor zwei Jahren eine nachhaltige Buchungsplattform gemacht. So können Gäste heute auf greenline-hotels.com über 1.000 nachhaltig zertifizierte Hotels buchen und Tagungskunden können auf greenconference-hotels.com die idealen Locations für Green Meetings finden und buchen.



Das Interview führte Michaela Hocke

GreenSign als Qualitätsgarant: Über 80 Prozent der Hotels erreichen sehr gute Level von 3 bis 5. Das bedeutet, dass viele Hotels schon sehr nachhaltig engagiert sind und das Ganze auch leben.



NACHHALTIGE BASIS

Erste Ansätze zur Erfüllung des Nachhaltigkeitskonzepts sind im Hotel betriebs erfüllt.



NACHHALTIGKEIT AUF DEN WEG GEBRACHT

Eine fundierte Ausrichtung der Nachhaltigkeit ist im Hotel erkennbar.



VORBILDICHE NACHHALTIGKEIT

In nahezu allen Hotelbereichen wird das Nachhaltigkeitskonzept umgesetzt und gelebt.



HERVORRAGENDE NACHHALTIGKEIT

Die Anforderungen an nachhaltiges Wirtschaften sind in hohem Maße durch das Hotel erfüllt.



NACHHALTIGKEITSPROFI

Das Nachhaltigkeitskonzept im Hotel hat Vorbildcharakter und eine bestmögliche Ausrichtung.